

Celtis sinensis

Chinesischer Zürgelbaum



Celtis sinensis (Chinesischer Zürgelbaum) kommt natürlicherweise in China, Taiwan, Japan und Korea vor und wurde 1892 erstmals in Europa eingeführt. Der Chinesische Zürgelbaum wird rund 15 bis 20 m hoch und 10 bis 15 m breit. Die Art hat sehr lange einjährige Zweige, die von den Ästen herabhängen und im Wind sehr beweglich sind. Durch die hängenden Zweige nimmt die charakteristische vasenförmige, halboffene Krone mit zunehmendem Alter eine runde Form an.

Ende April/Anfang Mai blüht der Chinesische Zürgelbaum unauffällig mit grünen Blüten. Die darauffolgenden, runden Steinfrüchte sind essbar und hängen als orangegelbe bis orangerote und später sich violett-schwarz verfärbende Perlen in Trauben an den Zweigen. Die grün austreibenden Blätter sind länglich eiförmig, dick und rau und ähneln Papier. *Celtis sinensis* hat eine schöne, kräftige warmgelbe Herbstfärbung.

Der Chinesische Zürgelbaum fühlt sich in Straßen, Alleen und auf Plätzen wohl, obwohl er etwas empfindlich gegenüber Streusalz und kalten, nassen Standplätzen ist. In Parks und Gärten ist die Art durch den charakteristischen Kronenaufbau ein schöner Solitärbaum. Es handelt sich um einen echten Stadtbaum, der Luftverschmutzung und Trockenperioden verträgt und besser an einem wärmeren Standplatz gedeiht. Dank des tiefen Wurzelsystems ist der Baum fest verankert und gut für versiegelte Flächen geeignet. *Celtis sinensis* wächst gut in allen Bodenarten, außer schwerem Kleiboden. Die äußerliche Ähnlichkeit zur Ulme macht den Chinesischen Zürgelbaum zu einem guten Ersatz an Standorten, wo Ulmen durch die Ulmenkrankheit verschwunden sind. *Celtis sinensis* ist nämlich unempfindlich gegenüber Krankheiten und Schädlingen.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume | **Formbäume mit Stamm:** mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Allee, Park, Grünstreifen, großer Garten, Verkehr, Industrieflächen | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte:** Präriebepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund, vasenförmig | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 18 - 20 m | **Breite:** 10 - 15 m | **Winterhärtezone:** 7A - 9B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch (5.1 - 7.8) | **Extreme Umgebungen:** verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung

PLANTKENMERKEN

Blüten: diskret | **Blütenfarbe:** Grün | **Blütezeit:** April - Mai | **Blattfarbe:** Grün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, lederartig, glänzend, gesägt, gezähnt | **Herbstfärbung:** Gelb | **Frucht:** essbar, klein, Traube, Steinfrucht | **Fruchtfarbe:** Gelborange, Rotorange | **Rindenfarbe:** Grau | **Rinden:** glatt | **Zweigefarbe:** Rotbraun | **Zweige:** flaumig behaart, kahl, hängend | **Wurzelsystem:** tiefgehend

